

Swiss Fireball

Weltmeisterschaft

Silvaplana

23.08.-1.09.07

2007 
FIREBALL
WORLDS
Switzerland



Silvaplana

surlej - champfer - enqadin



2007
FIREBALL 
WORLDS
Switzerland

2007 Fireball Worlds Organisation

SF Präsident
Hansueli Bacher

OK Präsident
Kurt Venhoda

Unterkünfte
Kathrin Pletscher

WM 07 Kasse
Gery Sauer

Internet und Publikationen
Ruedi Moser

Wie die Zeit vergeht!

Erst eben hatte sich Swiss Fireball Ende 2002 entschieden, sich für die WM 2005 auf dem Silvaplansersee zu bewerben. Das hat nicht geklappt, die Engländer waren schneller und kriegten den Zuschlag für Teignmouth. Aber für 2007 stand nichts mehr im Weg! Und jetzt kann man die Monate dorthin schon bald an einer Hand abzählen!

Nun ist das Jahr der Fireball WM in der Schweiz da! Das kommt nicht allzu oft vor, das letzte Mal 1983 in Estavayer. Und das war der Hammer. Der Joran wehte aus vollen Rohren, sogar die Australier hatten ihre helle Freude und stellten damals die Sieger.

Mit dem windigen Silvaplansersee ist bestimmt eine gute Revierwahl gefallen, so dass sich alle freuen dürften. Der Segelklub St. Moritz mit dem sehr routinierten Regattaorganisator Ronald Pieper und seinem Team ist ein optimaler Partner für die Organisation auf dem Wasser. Swiss Fireball legt sich beim Rundherum kräftig ins Zeug, so dass der Anlass zu einem bleibenden Erlebnis werden dürfte. Viele helfen mit und tragen so zum Gelingen bei...



Fireball Action auf dem Silvaplansersee



Bootsdecken

Unsere Bootsdecken werden entweder aus WEBTEX oder aus PVC-POLYESTER hergestellt. Zum Festspannen sind sie alle mit Gurten und Leinen versehen.

WEBTEX

Ein neues Gewebe in blau, dicker und wetterfester: 50% Baumwolle (*speziell gegen Verrotten* behandelt) und 50% Polyester. Dieser Stoff ist nicht nur stärker als PVC-Polyester, sondern auch atmungsaktiv und verhindert daher die Kondensation im Innern des Bootes, was besonders bei Jollen mit Holzdeck wichtig ist. Dank längerer Lebensdauer für alle Boote empfehlenswert.

PVC-POLYESTER

Ein blaues Polyester-Gewebe mit wasserdichter, glatter PVC-Beschichtung. Diese Bootsdecken sind leichter und preiswerter.

- CONTENDER
- EUROPE
- FINN
- FIREBALL
- FD
- KORSAR
- LASER
- LASER 2
- OPTIMIST
- VAURIEN
- 420
- 445
- 470
- 485
- 505

Generalvertreter:

Bucher + Walt - 2072 St-Blaise - Rte de Soleure 8 - Tel. 032 755 95 10 - Fax 032 755 95 3



Inhalt:

Organisationskomitee	2
Wie die Zeit vergeht	3
Einladung zur WM Party	5
Der Höhepunkt der Fireballsaison 2007	7
Das Fireballfest –diesmal in der Schweiz	9
Meldeformular Heftmitte	
Herzliche Einladung	10-11
Volunteers / Unterkunft	13
Kids Corner	15
Notice of Race	17-19

Einladung WM Party anschliessend an die GV in Gümligen:

Am 17. Februar 2007, ab ca. 20 Uhr

2007 **FIREBALL** **WORLDS** **Switzerland**

lassen wir die Korken knallen!

Im Anschluss an die SF GV in Gümligen wird der Anfang des WM Jahres gebührend gefeiert. Lass dich überraschen und dir den

WM Party an der GV



Offizieller
Sonnenschutz
von Alinghi



Daylong Spirig

Von den grössten
Kapitänen getestet.

partner der



krebsliga schweiz



Neu

Daylong ultra SPF 25 Spray & Stick



Hochwirksamer Sonnenschutz

- UVA-Schutz erfüllt australische Norm
- Wasserfest
- Erhältlich in Apotheken und Drogerien

spirig

www.spirig.ch

Der Höhepunkt der Fireballsaison 2007

Liebe Fireball-Seglerinnen und –Segler

Der Höhepunkt der Fireballsaison 2007 findet diesen Sommer im Engadin statt: Vom 23. August bis zum 1. September 2007 organisiert Swiss Fireball zusammen mit dem Segelclub St. Moritz die Fireball Weltmeisterschaft 2007.

Hohe Berge, der legendäre Malojawind und die Nähe zum Ufer versprechen nicht nur für die Segler Spektakel, sondern auch für die Zuschauer am Land. Dies alles in einer der Top-Tourismusdestinationen der Welt auf 1850 Meter über Meer!

Ganz besonders trägt zur Spannung bei, dass die aktuellen Fireball-Weltmeister, Erich und Ruedi Moser, ihren Titel vor heimischem Publikum verteidigen können.

Das Segelrevier ist weltweit bekannt: Nicht nur bei den Seglern, sondern auch bei den Surfern und Kitesurfern, welche regelmässig internationale Anlässe auf dem Silvaplannersee durchführen. Auch uns Fireballsegler ist der See von der Schweizermeisterschaft 2004 her noch bestens in Erinnerung: beste Windverhältnisse, tolles Wetter und heiss umkämpfte Läufe!

Doch nicht nur das Segeln alleine zählt: Die Weltmeisterschaft 2007 soll zu einem grossen Fireball-Fest werden – auch für die mitgereisten Partner und Familien und alle anderen Fireballbegeisterten. Dafür garantieren das WM-Rahmenprogramm und die unzähligen Freizeitangebote im Engadin. Ich bin sicher, dass die WM 07 wie die früheren Meisterschaften in der Schweiz wiederum für alle Beteiligten unvergesslich sein wird.

Dabei ist es erst das dritte Mal, dass eine Fireball Weltmeisterschaft in der Schweiz stattfindet. 1968 wurde die erste WM in Brunnen organisiert und 1983 fand sie bei spektakulären Starkwindbedingungen in Estavayer-le-Lac statt. Noch heute kriegen Fireball Seglerinnen und Segler auf der ganzen Welt glänzende Augen, wenn man von dieser WM spricht. Ein weiterer Grund, sich die WM 2007 vor der eigenen Haustüre nicht entgehen zu lassen!

Seit dem Herbst 2004 sind das Organisationskomitee bestehend aus Kathrin Pletscher, Ruedi Moser, Gery Sauer und Kurt Venhoda, sowie das Team um Ronald Pieper vom Segelclub St. Moritz mit den Vorbereitungen der WM 07 beschäftigt. Ich möchte an dieser Stelle ihren riesigen Aufwand und ihren unermüdlichen Einsatz würdigen und danke ihnen für die Organisation dieser Weltmeisterschaft. Tragen wir alle nun auch mit dazu bei, dass daraus ein grosses und unvergessliches Fest wird!

Ich wünsche uns allen eine faire und spannende Weltmeisterschaft 2007 in St. Moritz.

Hansueli Bacher
Präsident Swiss Fireball



2005 Fireball Results

1st Europeans
1st Grand Nationals
1st UK Nationals
1st French Nationals
1st Irish Nationals



**72-page full colour
mail order catalogue
now available**

*Crammed full of the latest
gear & products.*

**sails@speedsails.co.uk
www.speedsails.co.uk**

New



**Call now:
01922 455503**

Speed Sails, Unit 39, Empire Industrial Park,
Brickyard Road, Aldridge, West Midlands, WS9 8XT
Tel / Fax: 01922 455503

HOLT

GII

MARLIN

SEUL

BONZAN

HARKEN



**Bootszubehör
Abdeckplanen
Bojen / Ketten
Seile / Beschläge
Segelschuhe / Stiefel
Schutznetze / Gurten
Segel-/Freizeitbekleidung
Sonnenschutzbekleidung
Für Babies / Kinder
Eigene Werkstatt für
Spleissen / Pressungen**



Seilereei Denzler AG

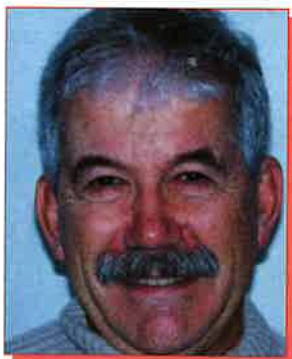
Torgasse 8, beim Bellevue, 8024 Zürich
Tel.: 01 252 58 34 - Fax.: 01 252 58 39
E-Mail: seilereei-denzler@seilereei-denzler.ch

Das Fireball Fest - diesmal in der Schweiz

Traditionellerweise feiert die Fireball-Gemeinschaft jedes Jahr ein internationales Fest. Fast immer in einem Land, in welchem eine aktive nationale Organisation beheimatet ist. Jede NCA ist bestrebt, ihr Land, ihr Revier im besten Licht darzustellen. Und dies nicht als Wettbewerb wie bei den olympischen Spielen, sondern ganz einfach weil jedes Organisationskomitee einen unvergesslichen Anlass auf die Beine stellen will. Nun sind wir erstmals seit Estavayer 1983 wieder daran, unsere Freunde aus der ganzen Welt bei uns einzuladen. Das Organisationskomitee und der Segelclub St. Moritz sind schon seit langem an den Vorbereitungen. Die Erfahrung der St. Moritzer und der Enthusiasmus der Schweizer Fireballer sind der Garant, dass der Anlass reibungslos über die Bühne gehen wird. Eine perfekt organisierte Weltmeisterschaft ist aber noch keine unvergessliche Meisterschaft. Was eine Regatta unvergesslich macht, ist die ausgestrahlte Wärme. Und die kann nur von den Teilnehmenden kommen. Jeder, der an einem internationalen Grossanlass dabei war, kann bestätigen, dass es Begegnungen mit anderen Menschen sind, die diese Anlässe prägen.

Für uns Schweizer Fireball Seglerinnen und Segler stellt die Weltmeisterschaft in St. Moritz den Höhepunkt der Segelsaison 2007 dar. Wir werden auf dem kleinen See die Weltbesten unserer Klasse empfangen, kennen lernen und bewundern können. Für die, die (noch) keine internationale Erfahrung haben, wird es DIE Gelegenheit sein, die freundschaftlichen Beziehungen innerhalb der Klasse persönlich zu erleben. Diese Chance wird nicht so schnell wieder kommen. Ich kann euch nur aufmuntern nach St. Moritz zu kommen, um dem Grossanlass in irgendeiner Form beizuwohnen. Natürlich bin ich daran interessiert, dass möglichst viele Boote auf dem Wasser sind, aber ich sehe es ein, dass Einzelne sich noch nicht reif genug fühlen, um auf diesem Niveau zu kämpfen. Es ist aber kein Grund, das Fest zu meiden. Jede helfende Hand ist willkommen, alle können ihren Beitrag leisten, um aus ‚unserer‘ WM ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer zu realisieren.

In meiner Brust schlagen mehrere Herzen: Als ehemaliger Klassenpräsident hoffe ich natürlich auf hervorragende Ergebnisse der einheimischen Teams. Ich wünsche mir, dass unsere ausländischen Gäste nach der WM mit dem gleichen Gefühl nach Hause fahren, wie ich jeweils von internationalen Anlässen zurückkehre: Freude, fantastische Erinnerungen, neue Freunde und die Gewissheit, dass es wirklich wert war, an diesem Anlass teilgenommen zu haben und dass ich wieder gehen werde. Als Swiss Sailing Funktionär erwarte ich, dass die WM eine Visitenkarte für unser Land darstellt, dass spannende und faire Wettkämpfe stattfinden werden. Als FI Commodore wünsche ich mir eine sehr gute Teilnahme aus der Schweiz und aus dem Ausland.



Auf alle Fälle freue ich mich sehr auf diese Weltmeisterschaft.

Au plaisir de vous voir tous à St. Moritz.

*François Schluchter,
Fireball International Commodore*



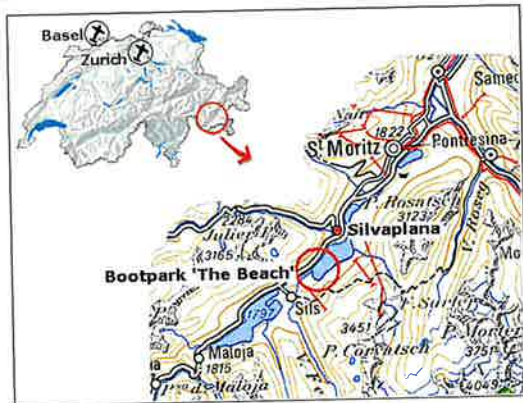
2007
FIREBALL
WORLDS
Switzerland
August 23 to September 1

Herzliche Einladung!

Du bist herzlich eingeladen, an der WM 2007 auf dem Silvaplannersee teilzunehmen oder zumindest als Zuschauer das Geschehen auf dem Wasser mitzuverfolgen. Der See ist die perfekte Arena für das Jollensegeln. Die Regatten werden sowohl für die Seglerinnen und Segler auf dem Wasser als auch für die Zuschauer an Land für Hochspannung sorgen. Schnelle Manöver in unmittelbarer Ufernähe gehören zu den besonderen Herausforderungen auf diesem Revier.

In diesem Heft findest du alles, was für die Anmeldung gebraucht wird. Zusätzlich sind weitere Infos auf

der WM07 Homepage – www.fireball.ch/worlds – zu finden, allerdings nur in Englisch.



Unterkunft ist reichlich und in allen Preislagen zu finden: von Luxus-Suiten über Ferienwohnungen bis zum Zeltplatz – alles in unmittelbarer Nähe zum Silvaplannersee, in traumhafter Landschaft.

Der Bootpark mit dem Regattazentrum wird am Südeinde des Silvaplannersees bei Sils eingerichtet. 'The Beach' bietet reichlich Parkiermöglichkeiten für Autos, Anhänger und die Container aus Übersee. Das Einwassern über den breiten Sandstrand ist ein Kinderspiel. Das Warten auf den üblicherweise

pünktlichen Wind kann spielend auf den Beachvolleyballfeldern verkürzt werden ...

Die dreitägige International Week / Alpine Challenge von Donnerstag bis Samstag ist als Einfahrregatte gedacht und dient der Angewöhnung. Am Morgen ist jeweils Vermessung möglich. Je drei Läufe sind an den Nachmittagen vorgesehen. Dieser Anlass ist keineswegs Pflicht aber schon einmal ein Gradmesser

...

Der Sonntag dient zur Vermessung für Neuankömmlinge. Nach der Eröffnungsfeier am Montag geht's anschliessend richtig zur Sache: An der WM sind täglich zwei Wettfahrten am Nachmittag geplant. Der Layday am Donnerstag bleibt unter allen Umständen segelfrei. Am Samstagabend findet mit der Preisverteilung und der Schlussparty die WM ihren Abschluss. Das sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen ...

Wer sich bis zum 30. Juni anmeldet, zahlt für Week und WM Fr. 550.-, die WM allein ist für Fr. 450.- zu haben.

Das Echo bei den Fireballern im Ausland ist gross. Es werden um 100 Teams zur WM erwartet. Bist auch du dabei? Hoffentlich werden viele von euch Ende August im wunderschönen Engadin anzutreffen sein!



The Beach – Infrastruktur beim Bootspark



Zelt und Parkplatz



Beachvolleyballfelder mit Restaurant



geräumiger Bootspark

1. Parkplatz
2. Container + Trailer
3. Zelt
4. Zusatz WC
5. Bootspark
6. Einwassern
7. Restaurant



breiter Sandstrand zum einfachen Einwassern

Unsere Anhänger und Ihr Boot - ein starkes Gespann.

Denn es reicht eben nicht wenn Ihr Boot nur "hinten dran hängt". Sicherheit, Fahrkomfort und optimale Passform hängt vom richtigen Anhänger ab.

Hängen Sie an Ihrem Boot, und informieren Sie sich unter: www.imhofbootsmotoren.ch



HARBECK

Imhof Bootsmotoren AG

Herdern 9 · CH-6373 Ennetbürgen Tel 041 620 3181 · Fax 041 620 0181
e-mail: info@imhofbootsmotoren.ch

Zahlreiche Freiwillige haben sich für die Mitarbeit an den Weltmeisterschaften gemeldet. Herzlichen Dank für das Engagement vor und während der Weltmeisterschaft!

Die wichtigsten Posten konnten besetzt werden:

Sonja Zaugg *Post / Mail, Betreuung, Anmeldungen*

Maja Suter *Koordination Kontainer*

François Schluchter *Koordination Charterboote*

Adrian Huber *Koordination Sponsoring*

Mirjam Hollenwäger (*Koordination*), **Lindy Preuss, Jörg Nolle** *Presse*

Lindy Preuss, Edith und Christian Meier, Christine Schlittler (TZ) *Sekretariat - Silvaplana*

Christian Meier *Speaker*

Richi Scheller (*Leitung*), **Linus Eberle, Erich Moser, Urs Härdy** *Computer Support*

Samuel Käser (*Journalist und Fotograf*) *Berichte Segelmagazine*

Silver Schlittler, Christoph Hausammann (*+Verarbeitung*) *Fotos*

Sabine Reichle-Nolle, Matina Helms *Kinderbetreuung*

Stefan Rüfenacht (*Leitung*), **Claudia Hofmann** *Beachmaster*

Jörg Nolle, Markus Hofstetter, Nelly Krieg, Mirjam Hollenwäger, Mianne Erne *Vermessung*

Maja Suter, Christine Herzig *Layday Programme*

Melanie Lederer, Michael Schäfer, Mirjam Hollenwäger *Medizinischer Service*

Flotte Davos, Hansueli Bacher, Paul und Steffi, *Einsätze in Rahmenprogramm*

Monika und Urs Düscher, Eltern Hollenwäger, Eltern Krieg, Andrea Starkermann,

Lucien Preuss, Willi Maurer *diverse Einsätze*

SF-VOLUNTEERS

Die Suche nach einem Bett sollte nicht zum Hinderungsgrund für eine Teilnahme an der Fireball WM werden. In der Nähe des Silvaplansersees sind viele geeignete Unterkünfte zu bekommen. Kathrin Pletscher hat sich genauer umgesehen und kann gerne kontaktiert werden, wenn Entscheidungshilfe gefragt ist.

Hotel-Listen und Kontakte zu Wohnungsvermietern sind auf der WM Homepage unter Accommodation zu finden. Die Kur- und Verkehrsvereine der entsprechenden Dörfer helfen auch gerne weiter.

Auf den beiden nahe gelegenen Campingplätzen `Camping Silvaplana` und `Camping Olympiaschanze St. Moritz` ist eine Reservierung von Stellplätzen grundsätzlich nicht möglich. Die Kapazitäten sind aber so gross, dass alle allfälligen Camper garantiert Platz finden werden.

Der gegen den Silvaplansersee gelegene Teil von Sils liegt in idealer Velo-Distanz zum Bootspark. Wer während der WM auf das Auto verzichten will, ist dort bestens untergebracht. Der Volg und ein Bancomat sind gleich um die Ecke.

Nach Silvaplana braucht man schon das Auto. Auch dort gibt es Bancomat und Volg. Der Dorfteil Surlej mit vielen Mietwohnungen ist auch noch schnell zu erreichen. Dort fehlt aber ein gut ausgestatteter Laden.

Wer sucht, der findet!

UNTERKUNFT

«Ströbele»

Text Bild Druck



MAST- UND SCHOTBRUCH FÜR IHRE DRUCKSACHEN

Ströbele realisiert Ihre Vereinsdrucksachen
vom Mitteilungsblatt bis zur Festschrift.

STRÖBELE AG

Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1

Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

HENRI LLOYD

**Schiffsladen
Lager
Werft** Jürg und Rosmarie
Tschiemer

www.schiffsladen-steckborn.ch
Tel. 052 761 28 55 · Fax 052 761 34 00

Advanced Marine Technology **HENRI LLOYD**



WM auch für Familien mit Kindern!

Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag können auch Eltern unbeschwert aufs Wasser gehen! Sabine Reichle-Nolle und Martina Helms werden während den Regatten der WM nach den Kindern schauen. Spiele, Basteln, Wandern, Bräteln und viele andere schöne Beschäftigungen werden den Nachwuchs von 2 bis 12 Jahren bei bester Laune halten.

Martina, die professionelle Kinderanimatorin ist, und Sabine werden ihre eigenen Kinder dabei haben, so dass bestimmt eine lustige Bande zusammen kommt, die nach der gemeinsamen Woche sicher um einige tolle Erlebnisse reicher sein wird. Langeweile hat da keine Chance!

Anmeldung für die Kinderhüte: Bitte mit Sabine Kontakt aufnehmen bis spätestens Ende Juli 2007.

Sabine Reichle-Nolle: reichlenolle@aol.com oder ++49 71 814 12 59 (p)

Überdies ist das Engadin ein Kinderparadies: Natur pur, Kletterlandschaften, Heidi-Dorf, Vögel, Murmeli und andere Tiere sind oft zu beobachten. Die Kleinen werden so oder so riesigen Spass haben.





Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop.

www.ycnautica.ch



YC Nautica-Sport Bern AG

Moserstrasse 2 3014 Bern Tel.: 031 331 92 41 Fax: 031 331 93 78

www.ycnautica.ch

Mail: info@ycnautica.ch

Postadresse: Postfach

CH - 3000 Bern 25

Schweiz



Micro Compass

The champions choice...

Your Fireball specialists from opti to 49er...

- ◆ Clothes : Magic Marine
Dry Fashion
Zhik
- ◆ Sails : Pinnell & bax Sails
Speed Sails
Rush Sails, ...
- ◆ Rig : Superspars
Proctor
- ◆ Covers, trolleys and trailers
- ◆ Fittings (Ronstan, Harken, Holt...)
- ◆ Ask us for our new catalogue

Duvoisin nautique, 2013 Colombier, 032 841 10 66

www.duvoisinnautique.ch

Was steht in der Ausschreibung?

Die verbindliche Ausschreibung der WM07 (NOR) ist im Internet publiziert (www.fireball.ch/worlds/NOR/nor-final.pdf). Sie ist in Englisch abgefasst, da dies die offizielle Sprache der WM ist. Wir verzichten hier auf eine wörtliche Übersetzung, um Widersprüche, die durch die Übersetzung entstehen könnten, zu verhindern. Wichtig für die Anmeldung sind ja vor allem die Konsequenzen, die sich für dich ergeben.

Wer die genauen Regeltexte lesen will, folgt den Verweisen im Original.

Diese Links sind bei der Suche der Quellen hilfreich:

Die Klassenregeln: www.fireball-international.com/docs/IFCR-2006.pdf

ISAF Rules and Regulations: www.sailing.org/rules

1. Regeln

- Es gelten die aktuellen WR ohne die Swiss Sailing Zusätze.
- Vor der WM findet eine Vermessungskontrolle statt, die alle Boote bestehen müssen.
- Entgegen der Klassenregel 20.8 dürfen mit Bewilligung der Wettfahrtleitung für die WM ausgeliehene oder gecharterte Boote unter anderer als der offiziellen Segelnummer gemeldet werden, sofern diese Nummer von keinem anderen teilnehmenden Boot getragen wird.
- Klassenregel 23 ist in Kraft, was heisst, dass ohne Genehmigung der Wettfahrtleitung kein Material ausgetauscht werden darf. Nur bei den Segeln sind zwei Sätze zum freien Wechsel erlaubt.
- Die offizielle Sprache der WM ist Englisch. Es gelten also alle Regeln in englischer Sprache.

2. Identifikation und Werbung

- Die Boote können verpflichtet werden auf dem Rumpf Identifikationsnummern und Werbung zu tragen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- ISAF schreibt für WMs fest, dass alle Teilnehmer durch ihren Landesverband Mitglieder des Internationalen Segelverbandes sein müssen. (Man darf beispielsweise auch nicht gesperrt sein z. B. wegen Doping.) Ausserdem ist verlangt, dass die ganze Mannschaft Mitglieder der Fireball Klassenvereinigung des entsprechenden Landes sein muss.
 - Melde- und Einzahlungsschluss für beide Anlässe ist der 30. Juni 2007. Das Meldformular ist zwingend zu verwenden.
 - Nachmeldung ist möglich bis zum Einschreibeschluss des entsprechenden Anlasses.
- Week: 23. August 07, 11.00, WM: 27. August 07, 10.00

(Das Meldeformular wird auch in Deutsch vom Internet abrufbar sein.)

4. Meldegeld

Es lohnt sich rechtzeitig zu melden und einzuzahlen!

Anlass	vor 1. Juli 2007	nach 30. Juni 2007
International Week / Alpine Challenge	CHF 150.00	CHF 200.00
Weltmeisterschaft	CHF 450.00	CHF 500.00
beide Anlässe	CHF 550.00	CHF 650.00

Datum	Zeit	Anlass
Donnerstag, 23. August	08:00 bis 11:00	Einschreibung
	13:00	
Freitag, 24. August	11:00	3 Rennen
Samstag, 25. August	11:00	3 Rennen
	19:00	3 Rennen
		Preisverteilung

	Zeit	Anlass
Donnerstag, 23. August	08:00 bis 12:00 08:00 bis 12:00	Einschreibung Vermessung
Freitag, 24. August	08:00 bis 12:00 08:00 bis 12:00	Einschreibung Vermessung
Samstag, 25. August	08:00 bis 12:00 08:00 bis 12:00	Einschreibung Vermessung
Sonntag, 26. August	08:00 bis 17:30 08:00 bis 18:00	Einschreibung Vermessung
Montag, 27. August	08:00 bis 10:00 08:00 bis 11:00 10:00 11:00 13:00	Einschreibung Vermessung Eröffnungsfeier Skippers Meeting 2 Rennen
Dienstag, 28. August	11:00	2 Rennen
Mittwoch, 29. August	11:00	2 Rennen
Donnerstag, 30. August	Ruhetag	
Freitag, 31. August	11:00	2 Rennen
Samstag, 1. September	11:00 15:05 ab 19:00	2 Rennen Letzte Startmöglichkeit Preisverteilung

Für die Week sind 9 Rennen vorgesehen, täglich maximal 3.

- Für die WM sind 10 Rennen vorgesehen, täglich maximal 2.

- Können Rennen nicht wie im Programm vorgesehen stattfinden, kann die Wettfahrtleitung Rennen nachholen, maximal 1 pro Tag.

6. Vermessung

- Jedes Boot braucht ein gültiges Certificate (mit aktuellem Halter, wird vom SF Sekretariat gegen Vorweisung des Messbriefes ausgestellt).

- Vorgängig zur WM müssen Boot und Ausrüstung die Vermessungskontrolle passieren. Instruktionen dazu gibt es in den Segelanweisungen.

- Während der WM sind Vermessungschecks zu erwarten.

7. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen werden bei der Einschreibung abgegeben, ab 23.8.07, 8.00.

8. Wettkampfort

Die WM findet auf dem Silvaplannersee statt. Der Bootpark befindet sich am Südenbe beim Club und Restaurant 'The Beach'. Die Karten dazu findet man im NOR Anhang B.

9. Kurs

Kreuz - Zickzack Raumschotkurs – Kreuz – Vorwind – Kreuz

10. Internationale Jury

Die Jury wird nach den Richtlinien der WR und ISAF international zusammengesetzt. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Um Teilnehmer zu Entlastungsstrafen zu bewegen, kann sie auf dem Wasser durch Pfliffe anzeigen, dass ihrer Ansicht nach ein Regelverstoss stattgefunden hat.

11. Wertung

Die Low Point Wertung wird angewendet. Es braucht 1 Rennen, um die jeweilige Serie gültig zu machen. Ab 5 Rennen gibt es einen, ab 9 Rennen zwei Streicher.

12. Motorboote

Aus Umweltschutzgründen sind Motorboote auf dem Silvaplannersee nicht zugelassen. Die Wettfahrtleitung hat für ihre Boote eine Ausnahmegewilligung.

13. Bootpark

Die Boote müssen an Land im definierten Bootpark abgestellt bleiben.

14. Verwendung von Namen und Abbildungen

Mit der Anmeldung erteilen die Teilnehmer den Organisatoren und Sponsoren automatisch das Recht, während des Anlasses nach eigenem Gutdünken von Zeit zu Zeit Bildmaterial (Fotos, Videos, usw.) ohne irgendwelches Entgelt an die Teilnehmer zu veröffentlichen.

15. Funkübermittlung

Während den Rennen ist es den Teilnehmern nicht erlaubt, Funksignale zu senden oder zu empfangen. Dies gilt auch für Mobiltelefone.

16. Preise

Week:

- Die 3 bestplatzierten Boote erhalten Preise. Weitere Preise können vergeben werden.

WM:

- Wanderpreise: für jeden Laufsieg, Gesamtsieger, (Crew: Humbolt Trophy / Steuerperson: Worlds Trophy), bestplatziertes ‚Classic Boat‘ (schmaler Rumpf) erhält die Classic Boat Trophy

- Die ersten 10 Teams erhalten Preise. Andere Preise können vergeben werden.

17. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer sind für ihre Boote voll verantwortlich. Der Entscheid, an einer Wettfahrt teilzunehmen bzw. eine Wettfahrt zu beenden, liegt allein in ihrem Ermessen. Jede Haftung der Veranstalter sowie deren Hilfspersonal ist ausgeschlossen.

18. Versicherung

Jedes Boot muss mit einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens CHF 2 Mio. versehen sein.





2007 FIREBALL WORLDS

August 23 - September 1
St. Moritz - Silvaplana

www.fireball.ch/worlds
fbworlds.07@gmx.ch



St. Moritz

ENGADIN

St. Moritz

TOP OF THE WORLD